

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.04.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0422/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.04.2021	BV Heckinghausen	Entgegennahme o. B.
13.04.2021	BV Oberbarmen	Entgegennahme o. B.
13.04.2021	BV Ronsdorf	Entgegennahme o. B.
14.04.2021	BV Vohwinkel	Entgegennahme o. B.
15.04.2021	BV Uellendahl-Katernberg	Entgegennahme o. B.
20.04.2021	BV Barmen	Entgegennahme o. B.
21.04.2021	BV Elberfeld-West	Entgegennahme o. B.
21.04.2021	BV Cronenberg	Entgegennahme o. B.
21.04.2021	BV Elberfeld	Entgegennahme o. B.
27.04.2021	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Fahrplanänderungen der WSW mobil GmbH im August 2021		

Grund der Vorlage

Umsetzung von Fahrplanmaßnahmen durch die WSW mobil GmbH

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Meyer

Begründung

Ein leistungsfähiger und attraktiver ÖPNV ist unverzichtbar, um substantielle Fortschritte auf dem Weg zu einer Verkehrswende und damit auch zur Erreichung der Klimaschutzziele machen zu können. Darüber hinaus kommt dem ÖPNV als Aufgabe der Daseinsvorsorge eine wichtige Funktion für gesellschaftliche Teilhabe zu. Heute wird der ÖPNV in unserer Stadt allein durch die WSW im Rahmen des Querverbundes finanziert. Diese Finanzierung aufrecht zu erhalten, wird für die WSW angesichts ihrer wirtschaftlichen Ergebnisentwicklung immer schwieriger. Der eigentlich notwendige Ausbau des ÖPNV-Angebotes kann daher von den WSW nicht finanziert werden. Dafür ist eine grundlegende Neuordnung der Finanzierungsstruktur unter erheblicher Beteiligung von Bund und Land erforderlich. Allerdings ist eine derartige Neuregelung zumindest kurzfristig nicht in Sicht. Daher müssen die WSW mit dem Fahrplanwechsel im August 2021 zunächst einige Änderungen vornehmen, um die dauerhafte Finanzierbarkeit des ÖPNV durch die WSW zu sichern.

Die vorgesehenen Maßnahmen bewegen sich innerhalb des in der Betrauung festgeschriebenen Rahmens der Angebotsanpassung. Es handelt sich um geringe Eingriffe in das Gesamtnetzgefüge in Höhe von rd. 175 Tsd Nkm/p.a. bei insgesamt rd. 13,1 Mio. Nkm/p.a.

Basis der Analyse sind Erhebungen durch die automatischen Fahrgastzählgeräte und eigene Zählungen vor Ort im Zeitraum November 2018 bis Mitte 2020, also ohne Einfluss der Corona-Pandemie.

Die Details der vorgesehenen Maßnahmen können den beigefügten Anlagen entnommen werden. Nachfolgend die Zusammenfassung der Maßnahmen und Auswirkungen:

Maßnahme	Vorteil/Nutznieser	Nachteil/Betroffenheit
<ul style="list-style-type: none"> Fahrgängänderung Linie 644 	<ul style="list-style-type: none"> schnellere Verbindung von Barmen zum Rott Mo. - So. verbessertes Angebot für potentiell 1.500 Personen täglich 	<ul style="list-style-type: none"> langsamere Verbindung nach Hatzfeld Mo. - Fr. verschlechtertes Angebot für rund 300 Fahrgäste täglich durch geänderte Linienführung und Erschließungsqualität
<ul style="list-style-type: none"> Angebotsumstellung Linien 629 und 639 	<ul style="list-style-type: none"> Ergebnisverbesserung unter Abwägung von Nutzen und Kundenbetroffenheit 	<ul style="list-style-type: none"> Umstellung auf flexible Bedienungsform 629: 440 Fahrgäste pro Tag an Mo. - Fr. bzw. 220 an Sa. 639: 220 Fahrgäste pro Tag an Mo. - Fr. bzw. 90 an Sa.
<ul style="list-style-type: none"> Linienwegsänderungen 618 und 624 Agnes-Miegel-Straße 	<ul style="list-style-type: none"> Fahrtzeitersparnis von zwei Minuten Mehr als 500 Fahrgäste pro Tag 	<ul style="list-style-type: none"> Fußwegeentfernungen zur Haltestelle zwischen 150 und 400 m länger Weniger als 200 Fahrgäste pro Tag
<ul style="list-style-type: none"> Linienwegsänderungen 625 und CE65 Rottsieper Höhe 	<ul style="list-style-type: none"> Fahrtzeitersparnis von einer Minute Werktags mehr als 500 Fahrgäste pro Tag 	<ul style="list-style-type: none"> Fußwegeentfernungen zur Haltestelle um 30 m länger Weniger als 150 Fahrgäste pro Werktag
<ul style="list-style-type: none"> Ferienfahrplan Linie 630 	<ul style="list-style-type: none"> Ergebnisverbesserung unter Abwägung von Nutzen und Kundenbetroffenheit 	<ul style="list-style-type: none"> Bis zu 220 Fahrgäste pro Tag Mo- Fr. in den Schulferien
<ul style="list-style-type: none"> Neuordnung Angebot Linien CE65 und 625 	<ul style="list-style-type: none"> Ergebnisverbesserung unter Abwägung von Nutzen und Kundenbetroffenheit Erhöhung Angebotstransparenz 	<ul style="list-style-type: none"> Für ca. 900 Fahrgäste pro Tag an Mo. - Fr. und ca. 180 an Sa. zu Betriebszeiten des CE65 drei (zwei) statt sechs (vier) Fahrten zwischen Berghausen und Cronenberg Rathaus

Kosten und Finanzierung

Die Umsetzung der Maßnahmen trägt dazu bei, dass auch zukünftig die im ÖPNV entstehenden Defizite innerhalb des WSW-Konzerns aufgefangen werden können und nicht zur Aufzehrung des Eigenkapitals führen.

Zeitplan

Alle dargestellten Maßnahmen sind in den kommenden Wochen noch im Detail auszuarbeiten. Die Umsetzung soll am 18. August 2021 erfolgen. Vorab werden die Fahrgäste durch die WSW mobil GmbH noch umfassend über die anstehenden Änderungen informiert.

Anlagen

Anlage 1 Maßnahmen detailliert

Anlage 2 Linienwegänderung 644

Anlage 3 Linienverlaufsplan 629

Anlage 4 Linienverlaufsplan 639